

Die neue Volkspartei

Unser Weg für Österreich. Für ein Land, in dem wir uns sicher fühlen.

100 Projekte Teil 5

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Wir alle wollen in Sicherheit leben und dabei dürfen wir uns glücklich schätzen, denn Österreich ist ein sehr sicheres Land. Das verdanken wir der engagierten Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten, unserem Bundesheer, unserer gut arbeitenden Justiz. Aber auch die Wachsamkeit und die Eigenverantwortung der Österreicherinnen und Österreicher garantiert ein hohes Maß an Sicherheit in unserem Land.

Doch Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern muss jeden Tag neu gewährleistet werden. Die Migrationsbewegungen der letzten Jahre, offene Grenzen, Naturkatastrophen und neue Sicherheitsbedrohungen wie etwa im Cyber-Bereich zeigen das deutlich. Als neue Volkspartei wollen wir diesen Gefahren begegnen und Österreich zum sichersten Land der Welt machen.

Dafür brauchen wir eine moderne Polizei, die personell bestens aufgestellt ist. Wir müssen die begonnene Personaloffensive fortführen und darüber hinaus gewährleisten, dass für die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen die notwendige Ausbildung und Ausrüstung sichergestellt ist. Wir brauchen ein Bundesheer, das im Krisenfall einsatzfähig ist und seine Aufgaben erfüllen kann. Dafür braucht es die entsprechenden Ressourcen, damit wir mehr Planbarkeit ermöglichen und die hohe Leistungsbereitschaft der Truppe honorieren. Und wir brauchen eine Justiz, die budgetär entsprechend ausgestattet ist und ihre Aufgaben erfüllen kann. Dafür ist es aber auch notwendig, die Effizienz weiter zu steigern. Denn der technologische Fortschritt eröffnet auch im Bereich der Justiz neue Möglichkeiten.

Polizei modernisieren für die Herausforderungen der Zukunft.

01. Der Polizeiberuf ist einem ständigen Wandel unterworfen, denn die Kriminalität entwickelt sich ebenfalls stets weiter. Sicherheit steht für uns an erster Stelle. Deswegen brauchen wir auch eine moderne, handlungsfähige Polizei mit ausreichendem Personal und moderner Ausstattung. Viele neue Technologien, die uns den Alltag erleichtern, können auch für kriminelle Zwecke eingesetzt werden. Daher muss die Polizei ihre Ausbildung stärker auf zukünftige Bereiche der Kriminalität ausrichten, aber auch den Polizistinnen und Polizisten zeitgemäße Möglichkeiten geben, die neuen Technologien zur Verbrechensbekämpfung einzusetzen. Es sollte weiters eine eingehende Prüfung verschiedener aktueller Projekte (z.B. berittene Polizei) stattfinden und diese sind einer kritischen Evaluierung zu unterziehen, ob die Projekte den Herausforderungen der Zeit entsprechen.

Reform der Nachrichtendienste und der Rechtsschutzbeauftragten nach internationalem Vorbild.

02. Die österreichischen Nachrichtendienste sollen reformiert und nach internationalen Vorbildern neu organisiert und professionalisiert werden. Außerdem soll der Rechtsschutz gestärkt und die Rechtsschutzbeauftragten an einer Stelle gebündelt werden. Es muss unser klares Ziel werden, dass die österreichischen Nachrichtendienste wieder uneingeschränkt mit ihren Partnerorganisationen zusammenarbeiten können und auch die Professionalität unserer Dienste auf internationaler Ebene anerkannt ist. Nur so können wir die Sicherheit der Österreicherinnen und Österreicher in Zukunft gewährleisten.

Kampf gegen organisierte Kriminalität.

03. Wir wollen den Kampf gegen den Menschenhandel, Zwangsprostitution, die Bettelmafia und das illegale Glücksspiel verstärken. Es braucht härtere Strafen für die Hintermänner und mehr Unterstützung für die Betroffenen.

Schutz des Eigentums und keine Toleranz für Gewaltverbrechen.

04. Die eigenen vier Wände müssen ein Ort der Sicherheit und nicht der Angst sein. Der Schutz von Hab und Gut ist für uns deshalb zentral. Deshalb wollen wir, dass die Polizei noch gezielter gegen Einbruchs-, Raub- und Diebstahlsdelikte vorgeht. Neben Eigentumsdelikten wurden vergangenes Jahr rund 70.000 Angriffe auf Leib und Leben angezeigt. Viele Gewaltdelikte hinterlassen bei den Opfern bleibende Schäden. Daher wollen wir einen konsequenten Vollzug der neuen verschärften Strafen für Gewaltverbrechen und mehr Schutz für die Opfer.

Kampf gegen Umweltkriminalität.

05. Illegale Abfalltransporte, verbotene Müllablagerungen, die fahrlässige Verunreinigung von Gewässern und andere Umweldelikte gefährden unser Ökosystem. Wir wollen daher im privaten Bereich mehr Sensibilisierung und international eine bessere Zusammenarbeit im Kampf gegen Umweltverbrecher. Unsere derzeitigen Strafbestimmungen reichen nicht aus, um Umweltsünder zur Verantwortung für ihr Handeln zu ziehen. Es braucht daher härtere Strafen für Umweltsünder, die Mindestschwellen für die Straffälligkeit müssen reduziert werden und die Kontrollen müssen massiv verstärkt werden.

Landesverteidigung.

Bundesheer zukunftsfit machen und Miliz stärken.

06. Die Angehörigen des Bundesheeres leisten einen wesentlichen Beitrag für den Schutz der Bevölkerung. Es ist entscheidend, dass das Heer im Krisenfall einsatzfähig ist und seine Aufgaben erfüllen kann. Wir bekennen uns deshalb zu einer positiven und spürbaren Budgetentwicklung für die Landesverteidigung. Im Rahmen eines leistungsfähigen Mischsystems [Kader, Grundwehrdienst, Miliz] spielt auch die Miliz eine wichtige Rolle. Sie ist eine wesentliche Ergänzung zum Präsenzsystem, um den flächendeckenden Schutz unseres Landes garantieren zu können. Als neue Volkspartei wollen wir das Bundesheer weiter finanziell, personell und materiell stärken, um es für die Herausforderungen der Gegenwart, aber auch für die Bedrohungen der Zukunft fit zu machen. Damit wollen wir mehr Planbarkeit für das Bundesheer ermöglichen und die hohe Leistungsbereitschaft der Truppe entsprechend honorieren. Das bedeutet für uns auch, die Einsatzfähigkeit unseres Bundesheeres im In- und Ausland weiter zu verbessern und den Grundwehrdienst attraktiver zu machen. Gleichzeitig muss sich das Bundesheer auf neue Herausforderungen ausrichten, um richtig vorbereitet zu sein.

Ressortübergreifendes „Gesamtstaatliches Lagezentrum“.

07. Einrichtung einer Koordinierungs- und Operationsstelle mit Schwerpunkt auf dem Kampf gegen hybride Bedrohungen nach Vorbild der Europäischen Union. Das Ziel ist dabei, einen gesamtheitlichen Zugang zum Thema Sicherheit zu etablieren.

Kapazitäten im Bereich Cyber Security und Cyber Defense forcieren.

08. Themen wie digitale Mündigkeit und das Erkennen von Fake-News sollen ein Schwerpunkt im Rahmen des Grundwehrdienstes sein. Um zusätzliches Know-how aufzubauen, soll das Bundesheer verstärkt mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten und IT-Fachkräfte im Rahmen der Miliz rekrutieren.

Europäische Zusammenarbeit ausbauen.

09.

Österreich hat sich bereits unter Wahrung seiner Neutralität zur verstärkten Zusammenarbeit im Rahmen der 2017 geschaffenen Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (PESCO) bekannt. Wir wollen auch in Zukunft intensiv auf europäischer Ebene zusammenarbeiten.

Justiz.

Neue Technologien und ausreichend Ressourcen für eine moderne Justiz.

10.

Die österreichische Justiz bildet das Fundament unseres Rechtsstaates. Der Staat soll allen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zum Recht und Gleichheit vor dem Gesetz garantieren. Der technologische Fortschritt eröffnet auch im Bereich der Justiz neue Möglichkeiten. Wir wollen die Digitalisierung nützen, um Verfahren zu beschleunigen, transparenter zu gestalten und den Rechtszugang für alle zu erleichtern. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Menschen in unserem Land schneller, einfacher und unbürokratischer zu ihrem Recht kommen. Dazu ist es notwendig, die Justiz mit ausreichend Ressourcen auszustatten. Außerdem sollen manuelle Tätigkeiten reduziert und so die Arbeitsbelastung im heimischen Justizsystem reduziert werden.

Haft in der Heimat ausbauen.

11.

Mehr als die Hälfte der Häftlinge in Österreich haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Daher sollen in der nächsten Legislaturperiode vor allem bilaterale und multilaterale Abkommen, insbesondere mit dem Westbalkan, forciert werden, um Häftlinge in Gefängnisse in ihren Herkunftsländern überstellen zu können. Nur so können wir die Sicherheit unserer Bevölkerung gewährleisten und die heimischen Justizanstalten entlasten.

Bessere Prävention in Justizanstalten durch Einsatz moderner Technologie.

12.

Auch in den Justizanstalten sollen neben zusätzlicher personeller Ressourcen verstärkt neue Technologien wie Videoanalyse und Analytics zur Früherkennung von nicht ordnungsgemäßem Verhalten eingesetzt werden. So sollen etwa aktuelle Videodaten mittels Videoanalyse live nach Mustern wie Radikalisierung, Gewalt oder Suizid durchsucht und in der Folge soll eine entsprechende Alarmierung der Justizwache ausgelöst werden. Insassen können mittels Gesichtserkennung auf Videos identifiziert werden und die illegale Verwendung von Handys in Hafträumen kann erkannt werden. So erhöhen wir die Sicherheit im Strafvollzug und in der Gesellschaft.